

sie nicht wie bisher nur in der Leitung, sondern mit jedem einzelnen Landarbeiter, jeder Arbeitsgruppe und Brigade sowie in der Ständigen Produktionsberatung und den Kommissionen des Betriebes geführt wird. Die bewährte Methode der Rechenschaftslegung über die Erfüllung der bisherigen Aufgaben im Jahre 1962 wird zur Sicherung der Planerfüllung und der gründlichen Vorbereitung der künftigen Aufgaben führen und jedem Landarbeiter klar werden lassen, daß der Kampf um die Erfüllung des Planes 1962 und die Erarbeitung der Planvorschläge 1963 eine organische Einheit bilden.

Wenn es eure Parteioorganisation versteht, jedem Mitarbeiter des VEG klarzumachen, daß seine nationale Verantwortung darin besteht, für einen gut gedeckten Tisch unserer Bevölkerung zu sorgen, dann wird jeder begreifen, daß er mit seinem Beitrag zur verlustlosen Einbringung der Ernte und einer guten Organisation bei den Bestellungs- und Bodenbearbeitungsmaßnahmen die günstigsten Voraussetzungen für eine hohe Brutto- und Marktproduktion des Jahres 1963 schafft.

Von den Grundorganisationen der VEG Saatzucht und den übrigen saatzuguterzeugenden VEG erwarten wir, daß sie konsequent jede Unterschätzung der Saat- und Pflanzguterzeugung beseitigen, dieses wertvolle Produktionsmittel für unsere LPG vorrangig bergen und sowohl quantitativ als auch qualitativ die Saatzuguterzeugungspläne voll erfüllen.

In allen VEG muß die Ausbildung und der Einsatz von Feldbauspezialisten für einzelne Fruchtarten sowie für die Saat- und Pflanzguterzeugung und den Pflanzenschutz schnell organisiert werden.

Mit der Diskussion über den Plan 1963 ist es notwendig, gemeinsam mit allen Werktätigen der VEG Programme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit als Teil des neuen Betriebsplanes zu beraten und zu erarbeiten.

In diesem Programm empfehlen wir Euch, solche Maßnahmen zu beschließen, die zu einer Verbesserung der Melioration führen, die bei jeder Fruchtart die Einhaltung aller agrotechnischen Maßnahmen und Termine sichern, die garantieren, daß alle anfallenden organischen Düngermengen und Abfallstoffe in hoher Qualität für die systematische Düngung der Böden Verwendung finden und daß die mineralische Düngung entsprechend den Nährstoffkarten erfolgt.

In jedem VEG sollte die Feldwirtschaft endgültig nach festen Fruchtfolgen organisiert und das Anbauverhältnis so verändert werden, daß die ertragreichsten Kulturen den absoluten Vorrang erhalten. Solche Pflanzen, die den Boden mit organischer Masse bzw. Stickstoff anreichern und die Produktion